

## Die Geschichte von Annabel

Es war einmal ein Mädchen namens Annabel. Sie ist sechs Jahre und hat mit ihren Eltern Streit. Langsam wurde Annabel sieben. Sie lief von zu Hause weg. Sie stieg in einen Bus. Er fährt los. Irgendwann ist Annabel eingeschlafen. Nach 20 Minuten ist Annabel aufgewacht. Annabel fragte sich, wieso sie im Himmel sei. Es war so hell. Sie guckte aus dem Fenster. „Ah, das ist aber sehr hell.“ Licht erschien in dem Bus. Sie wollte aus dem Bus aussteigen, traute sich aber nicht. Sie fasste eine Wolke an und ging auf die Wolke. Da hatte sie ein Tor gesehen. Sie ging durch das Tor. Sie fragte sich, warum so viel Gold da ist. Da kam ein Mann und sagte: „Das ist das Himmelstor. Wer es betritt, ist Bestimmer von ganz Köln. Und die bis du. Wie heißt du?“ „Annabel“ Annabel hat jetzt das Sagen. Annabel wurde eine Superheldin und sagte: „Liebe Einwohner. Ihr braucht euch nicht mehr zu fürchten, denn ich werde euch beschützen. Vor Monstern oder Aliens, die die Erde angreifen. Ich bin 21 Jahre alt und lebe in Köln.“ Aber Annabels Eltern sind traurig. Niemand weiß, dass sie eine Superheldin ist. Auch nicht ihre Eltern. Die Eltern haben Annabel lange nicht mehr gesehen. Annabel hatte eine Idee. Sie verwandelte sich zurück und ging nach Hause. Die Eltern freuten sich sehr, sie wieder zu sehen. Die Eltern sagten zu Annabel: „Weißt du, wir haben eine neue Superheldin. Äh, sie hat noch keinen Namen. Am nächsten Morgen: „Nimm das, du Federhirn!“ Boom. „Gut gemacht, ich muss jetzt los.“ „Hey, du Superheldin, wie heißt du?“ „Hhm...Ah, ich heiße Superheldin 1 23. Adios!“